

## Hessen: Darmstädtische Landzeitung.

Samstag, den 13. April 1793. No. 33.

### Ausländische Nachrichten.

Paris, vom 9. April.

Es ist gleich aufgemacht ist, daß Dumourier sich gegen die französische Republik erklärt, und die an ihn von dem Nat. Konv. gesandte Kommissär an die Oestreicher ausgeliefert hat; so werden doch die Umstände verschieden angegeben. Mehrere Briefe von der französischen Grenze sagen, er sei an der Spitze sämtlicher Linientruppen in Frankreich eingerückt, habe einige Grenzvestungen den Oestreichern übergeben und ein beträchtliches Korps derselben beim Einmarsch in Frankreich an sich gezogen. Man theilt die Reden mit, die er an seine Armee gehalten. Verschiedene Personen zeigen Briefe vor, die sie von kaiserlichen Offizieren aus Veronne in der Picardie, etwa 40 Stunden von Paris, erhalten haben wollen. Andere Schreiben, und zwar die neueste, enthalten, Dumourier habe nur wenige Truppen zu der Expedition gegen Paris bereit gefunden und sei mit 10 Escadrons Kavallerie, dem ganzen Generalkorps und sämtlichen Offizieren der Artillerie zu den Oestreichern übergegangen. Vielleicht lassen sich diese widersprechende Nachrichten so vereinigen, daß ein leichtes Korps der k. k. Truppen aus Flandern bis nach Veronne geschwärmt ist, daß Dumourier anfangs seine Armee willig, aber beim weitem Vorbringen in Frankreich bedenklich fand; daß der auf seinen Kopf gesetzte Preis ihm seine Lage allzu gefährlich machte und daß ihm also nichts übrig blieb, als mit den ihm treu verbliebenen Truppen überzugehen.

Mos, den 3. April.

Oberst Mylius hat am 26ten März mit vieler Geschicklichkeit und Einsicht bei der Attacke auf Antwerpen zu Werke gegangen, den Feind aus Berchem detegirt, die Festung aufgesodert und in dem nämlichen Augenblicke eine ihm weit überlegene feindliche Kolonne, welche ihn in seiner rechten Flan-

ke attackirte, durch zweckmäßige Bewegung nach einem zweimaligen und mit heftigem Kanonenfeuer unterstützten hartnäckigen Angriff repouset, wobei er 2 Kanonen, 2 Pulverfassen erobert und 17 Gefangene eingebracht hat. Durch diese so gut ausgeführte Expedition wurde die Kapitulation der Stadt und Zitadelle geschlossen, wo der Feind 93 metallene und 7 eiserne Kanonen nebst dem vorhandenen Magazine übergeben hat. Die in Dinant vom Generale Werner dem Feinde abgenommenen Kriegsrüstungen bestehen in 9 zwölfpfündigen Kanonen, 32 Pulverfassen u. Laffeten, 1400 Musketen, 500 Fässern mit Pulver und Kugeln, dann 5 Schiffen mit Haber und Heu.

Brüssel, vom 5. April.

Erzherzog Karl ist zum Generalkommandanten der Niederlande ernannt, und der Rath von Brabant, worunter die 5 Räte v. Brabant mit begriffen sind, worüber bisher so viele Irrungen vorkamten, wieder mit aller Feierlichkeit eingesetzt worden, wobei man sich der Zahnen mit den brabantischen Farben bedient hat.

Masricht, vom 6. Apr.

Man erwartet die in östreichische Gefangenschaft gekommene französische Kommissär Bourdonville etc. dahier, die Ordre sind, sie auf einen anständigen Fuß zu unterhalten, allein alle Gemeinschaft unter sich zu verhüten. — Eine Baase d. s. Gen. Dumourier, welche in Mannskleibern nebst einem Adjutanten am 1ten April zu dem Prinzen von Koburg kam, hat die Negotiation wegen dieser Arrestanten gemacht. — Der Tagzettel der k. k. Truppen enthält: (Am 1ten April.) Clairfait wird in Dornick mit lautem Jubel aufgenommen. — Michalowitz hat nebst dem Magazine zu Brügel auch 12 Kanonen erbeutet und ist, da sich der Feind nach Nieupoort und Furnes zurückgezogen, nach Cortrif abgegangen. Mylius